

 <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fibelfragment</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 20789</p>
--	---

Beschreibung

Nadel und Spirale einer Fibel mit umgeschlagenem Fuß, eiserne Achse; vgl. Beschreibung B. Ehrlich 1939; Erhaltung: Spitze der Nadel abgebrochen; Rest der Fibel fehlt; Bronzepatina, Eisenkorrosionsreste; Fundkontext: Gräberfeld, Fundstelle Hochschnakeinen (südlich von Schnakeinen), Grab 1, Grabung Heydeck 1892; Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "V Pag. 337/8 Nr. 8464 I [/] Hoch Schnakeinen [/] Kr. Pr. Eylau [/] I" [aus Schnakeinen stammen 10 Gräber, die als I-X bezeichnet sind. Die meisten Funde waren auf insgesamt 3 Pappen befestigt, die Pappen wurden ebenfalls mit den Zahlen I-III bezeichnet (als Zusatz zu den Inv.-Nummern)]; Anmerkung: Stufe C; vgl. Schmiedehelm 7.13d.270 - Hoch Schnakeinen; Literatur: B. Ehrlich 1939, Das preußische Gräberfeld von Hochschnakeinen, Kr. Pr. Eylau. Prussia 33/1-2, 1939., 23; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 59

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 36 mm; Breite: 39 mm; Gewicht: 6,1 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Schnakeinen (Poberez'e, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel